



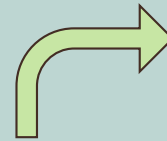
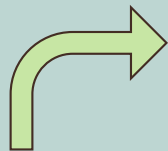
*GORLEBEN
die Energiewende vollenden*

Eine wirtschaftliche,

ökologische und

zukunftsorientierte Nachnutzung

anstatt Rückbau und Wertvernichtung



Die Gemeinde Gorleben und die Samtgemeinde Gartow haben 45 Jahre die Last für die Erkundung eines möglichen Endlagers für hochradioaktive Abfälle aus der kerntechnischen Energiegewinnung getragen mit allen seinen zum überwiegenden Teil negativen Begleiterscheinungen.

ER2



Der Gemeinderat
Gorleben, der
Samtgemeinderat Gartow
und der Kreistag Lüchow-
Dannenberg haben bereits
2021 Initiativbeschlüsse
zur Nachnutzung des
Standortes gefaßt.

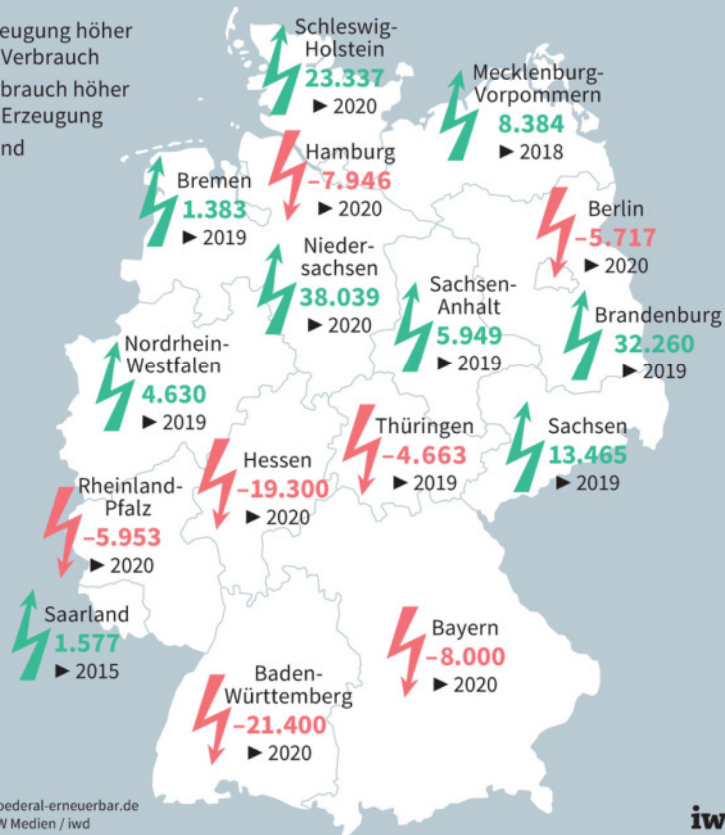
Folie 3

ER2 Sitzungsfotos von Järnecke?
ER; 14.11.2025

Der deutsche Strom-Atlas: Plus im Norden, Minus im Süden

Saldo aus Bruttostromerzeugung und Bruttostromverbrauch in Gigawattstunden

- Erzeugung höher als Verbrauch
- Verbrauch höher als Erzeugung
- ▶ Stand



Quelle: foederal-erneuerbar.de
© 2022 IW Medien / iwd

iwd

Gewinnung und Verbrauch im Ungleichgewicht

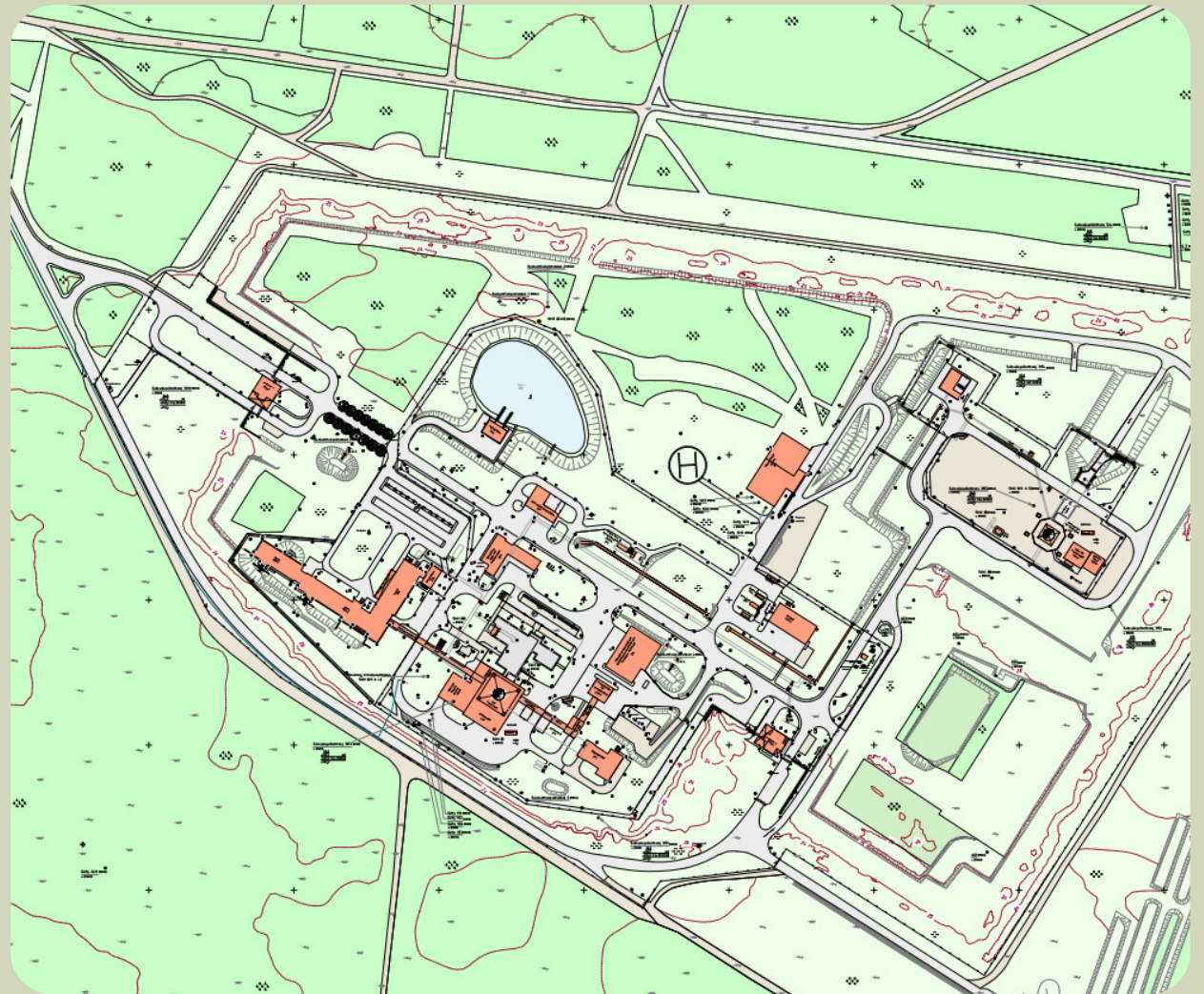
Ausgleich über Speicherung

Im Jahr 2024 wurden in Deutschland insgesamt 457 Stunden mit negativen Strompreisen verzeichnet.

Planungsrechtliche Gegebenheiten

- Bestand

Büroräume, Hallen, Labore und technischen Anlagen sowie alle Ver- und Entsorgungsleitungen liegen sind nach **Bergrecht** genehmigt und können sofort genutzt werden.



Planungsrechtliche Gegebenheiten

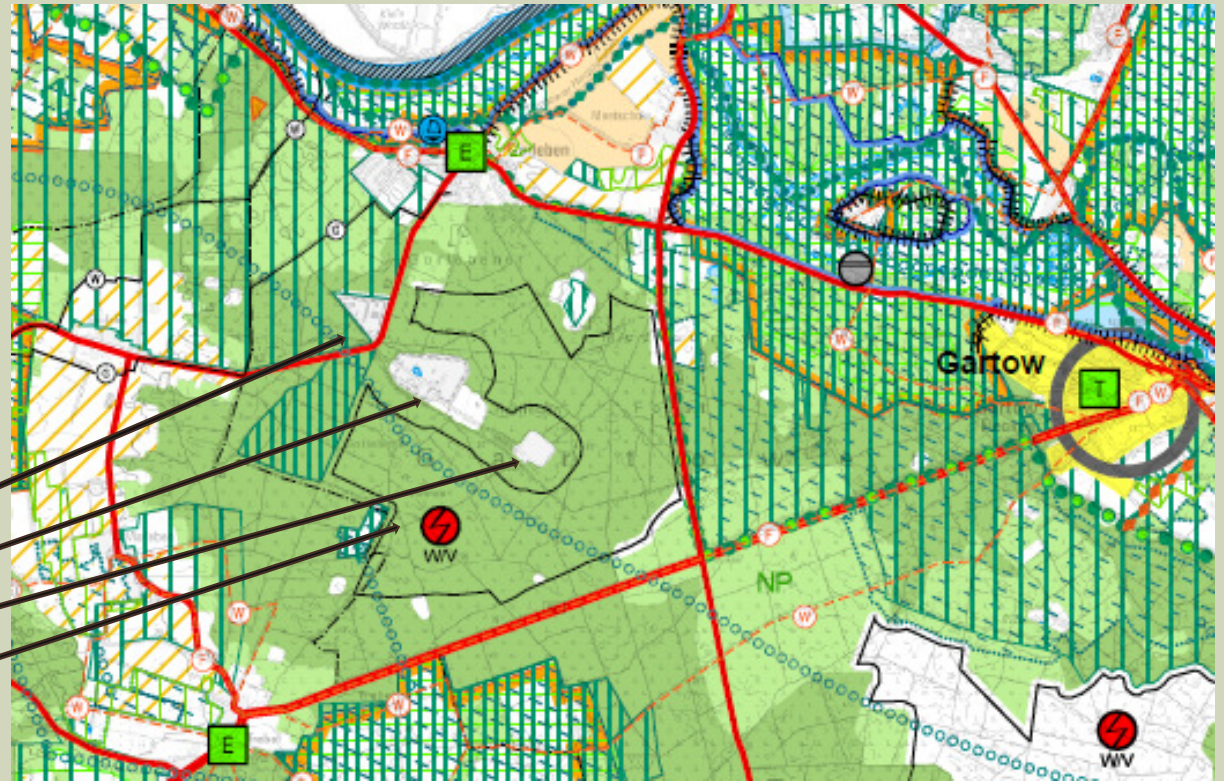
- **RROP**

Entwurf des **R**egionalen
Raumordnungs**p**rogramms

Stand Februar 2025

Legende

- Zwischenlager
- Betriebsgelände
- Salzhalde
- Windvorranggebiet

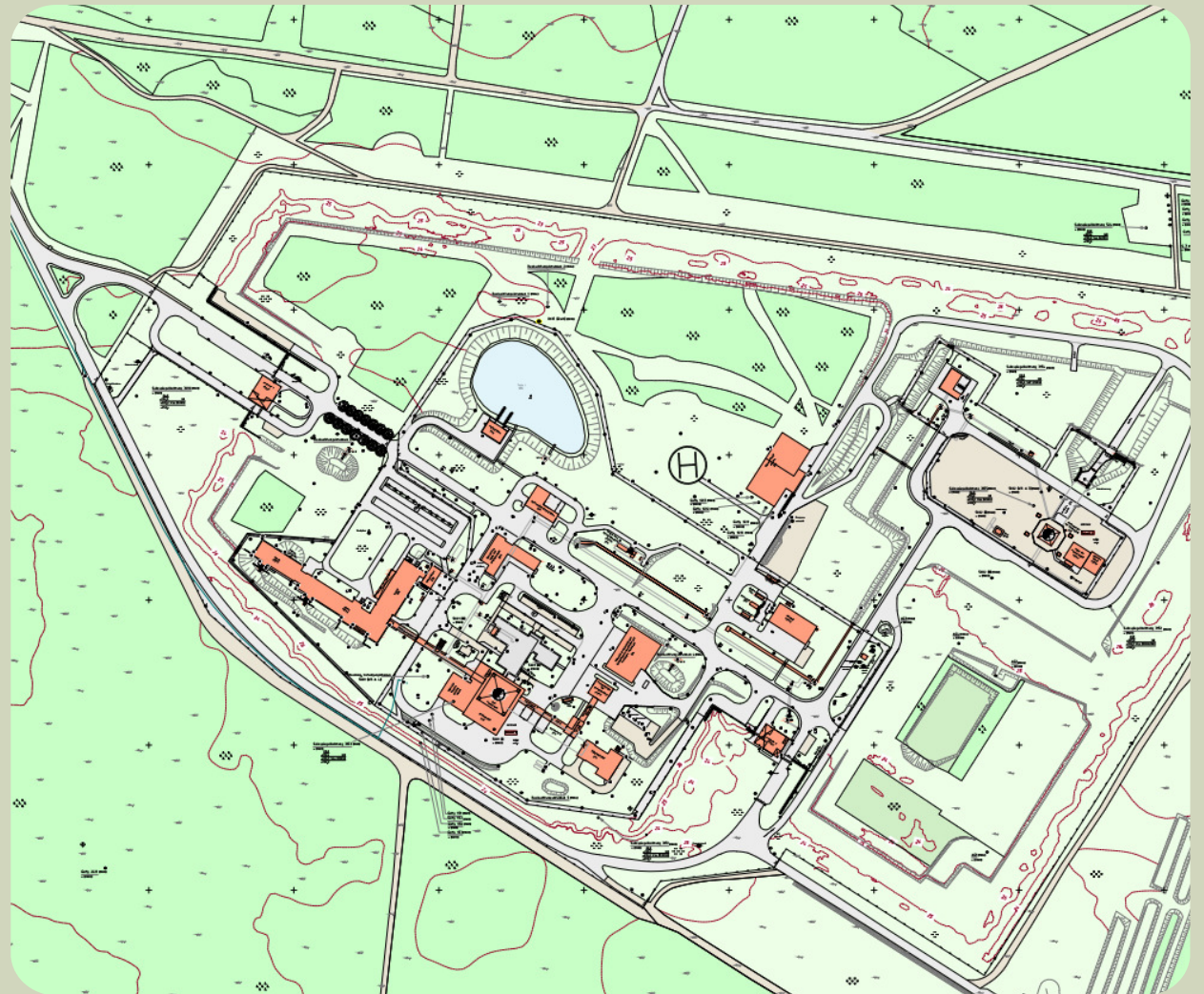


Planungsrechtliche Gegebenheiten

- Perspektive

Flächennutzungsplan

ggf. als Ergänzung zum
bestehenden Bergrecht



Von der abgedichteten Salzhalde, an den beiden Auffangbecken vorbei, führt eine asphaltierte Straße zum Bergwerksgelände.

Hier könnten, unter bestehendem Bergrecht, Geothermie Bohrungen abgeteuft oder Kavernen im Salzstock ausgespült werden.

Kommunikations-, Versorgungs- und Entsorgungsleitungen sind vorhanden. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie Umweltmonitoring sind seit 40 Jahren im Betrieb.

Unternehmen, die auf verlässliche grüne Energie setzen, könnten sich auch am Standort etablieren.



Gewinnung, Speicherung, Forschung und Nutzung

Gewinnung

Windenergie

Solarenergie

Tiefengeothermie

Speicherung

Grüner Wasserstoff in neuen Kavernen im Salzstock

Batterien, über- und untertage (Kavernenbatterien)

Forschung

Neue Speichertechnologien

Herstellung Synthetische Kraftstoffe

Innovative Batterietechnologien aus diversen Rohstoffen

Nutzung

Wärmeversorgung

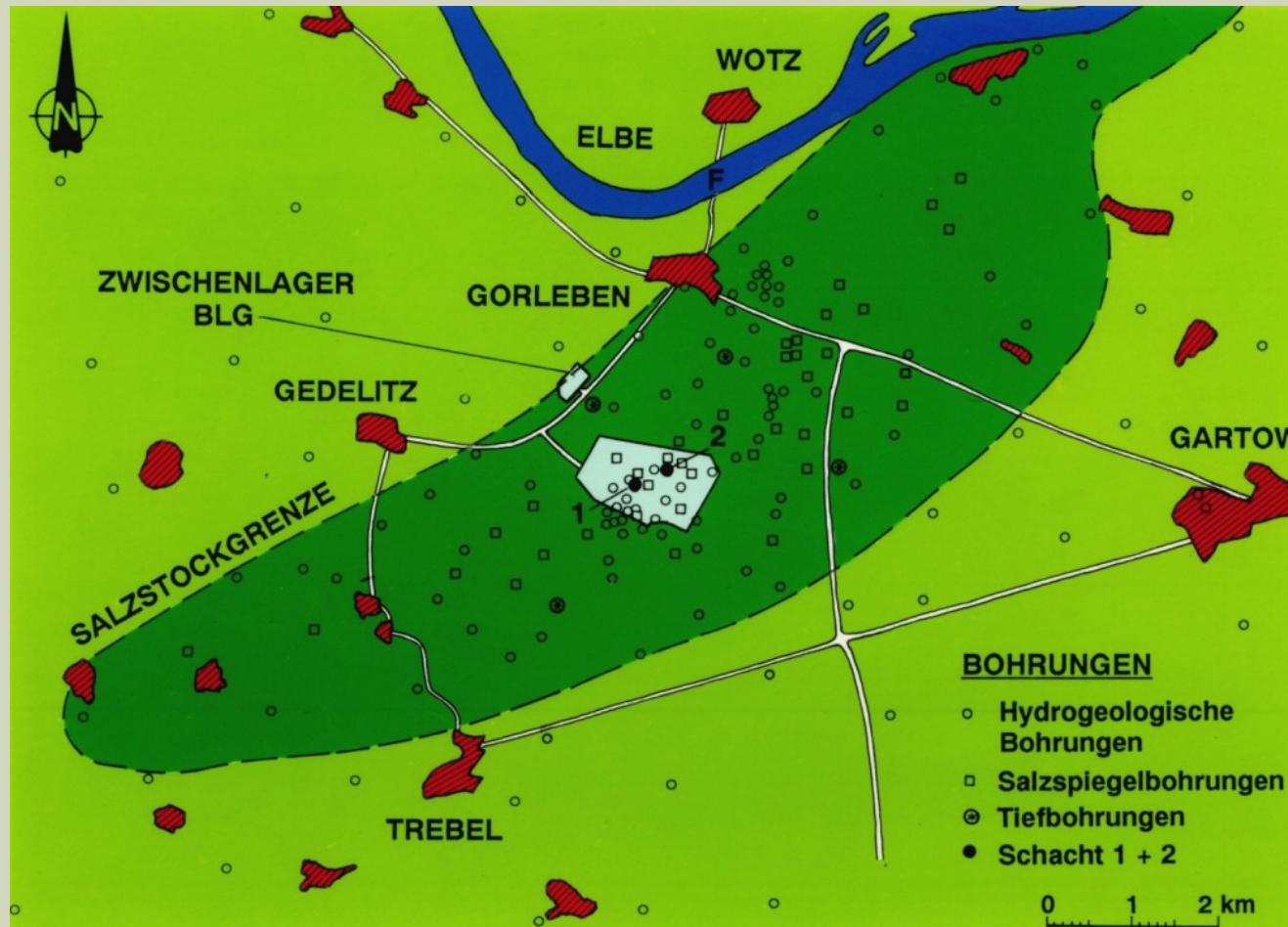
CO₂ Neutrales Industriestandort

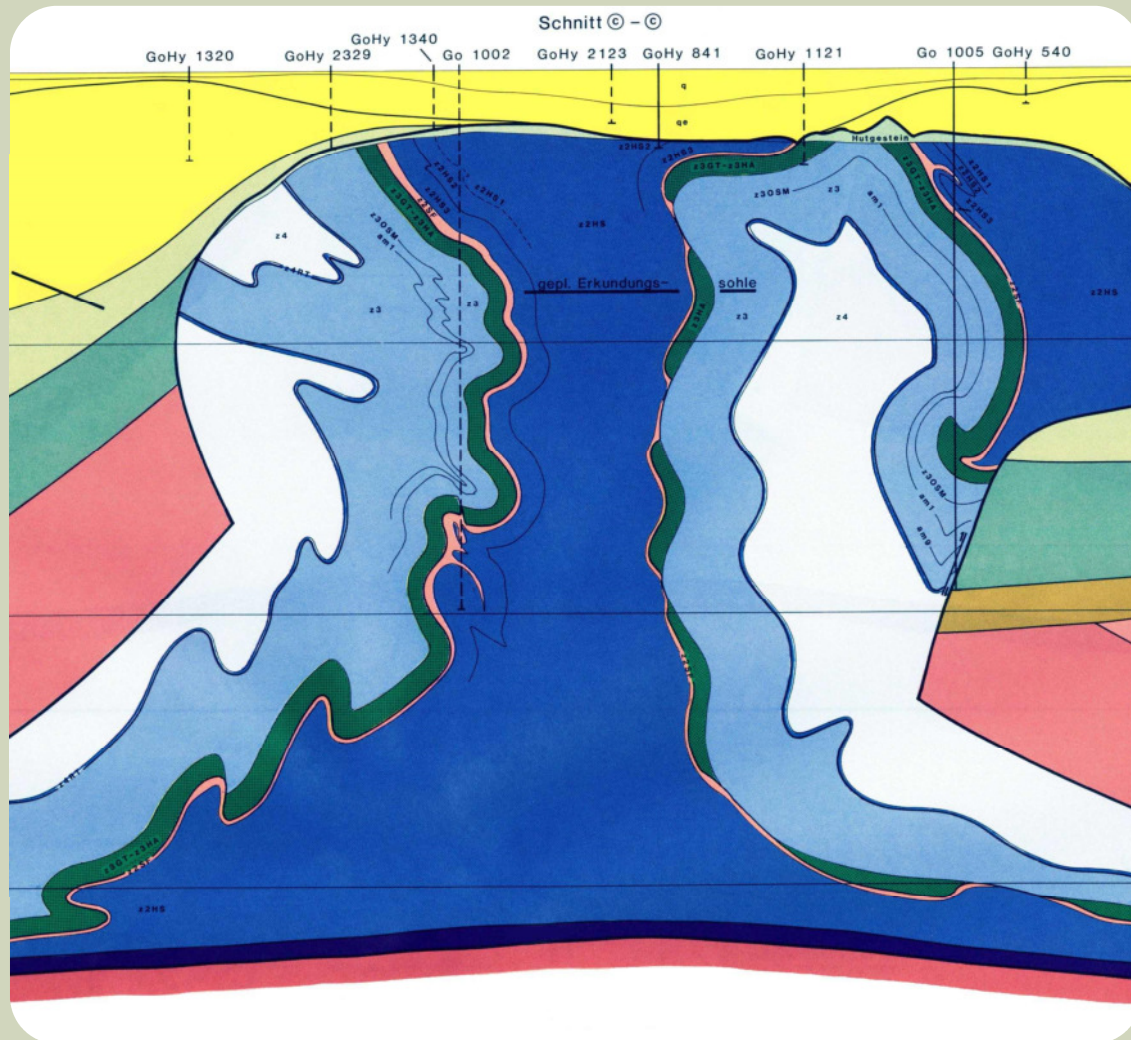
Stromnetzeinspeisung

Grüne Serverparks (KI)

Resiliente Energieversorgung (Notstromgeneratoren vorhanden)

Salzstock Gorleben – Lage und Übertägige Standorterkundung

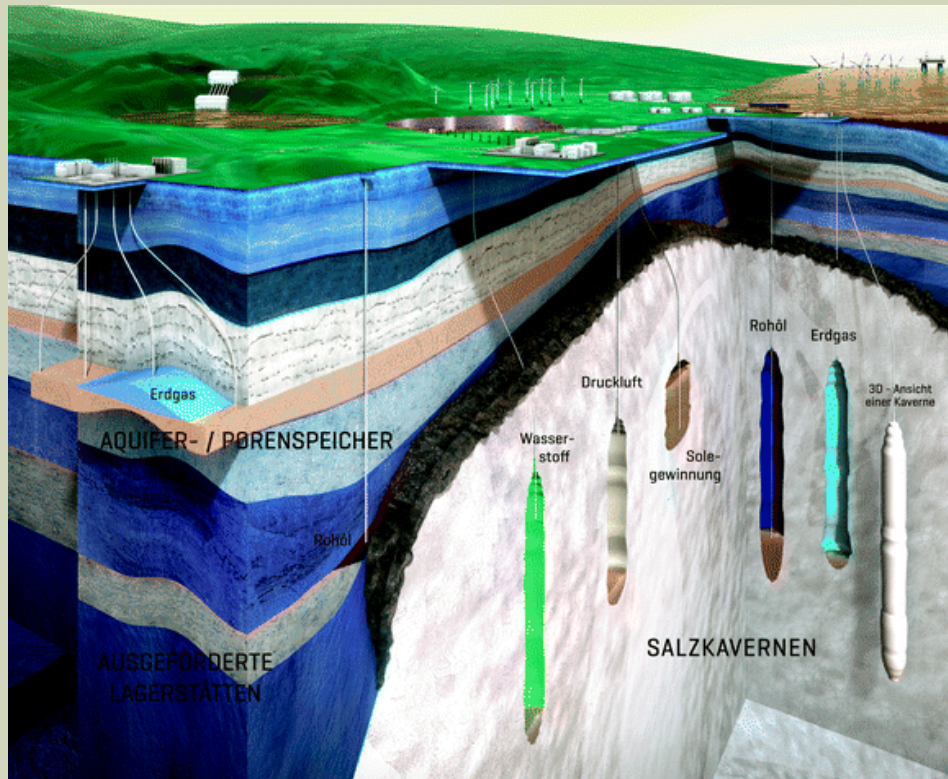




Im gut erkundeten Salzstock ist viel Platz

1. Keine teure Erkundung notwendig
2. Große geeigneten Bereiche
3. Kavernen für Wasserstoff oder anderen Speichermedien mit z.T. vorhandenen Infrastruktur spülen
4. Geothermie

Forschung + Entwicklung

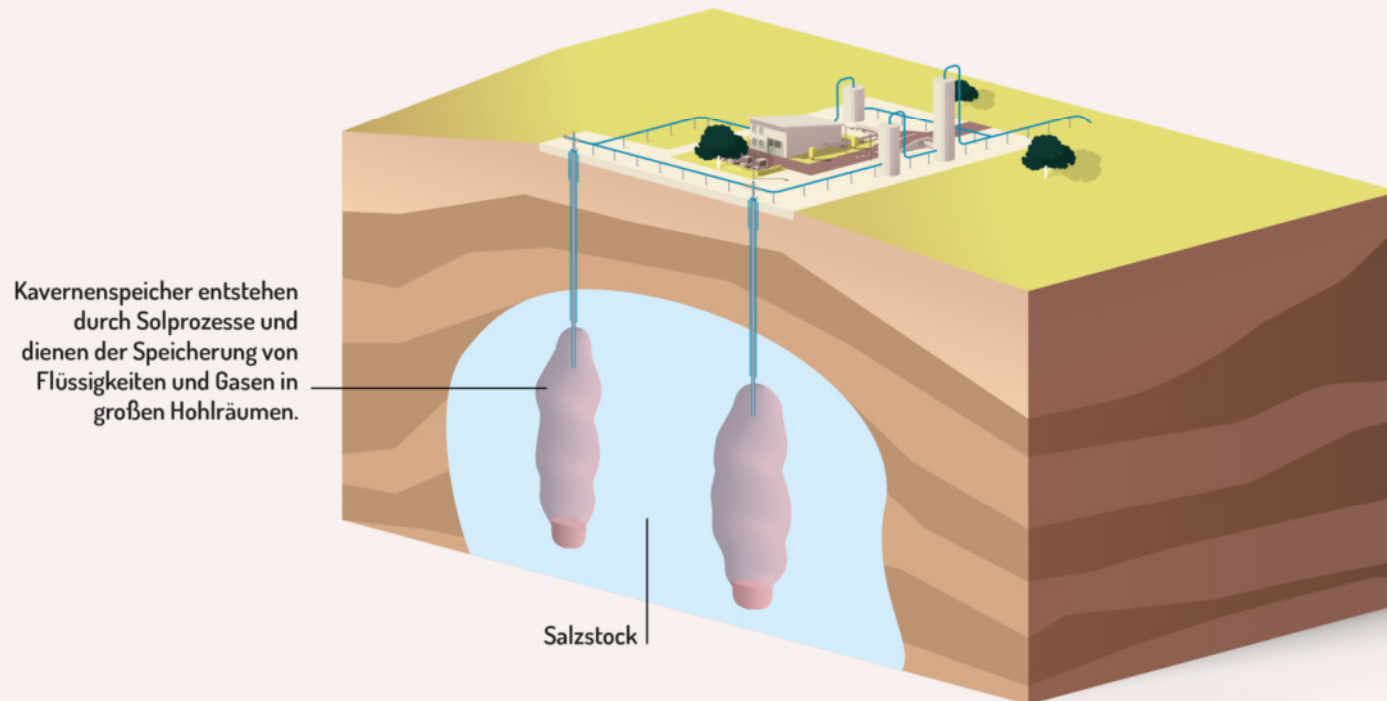


- Deutschland und Europa müssen eine Führungsrolle bei der Erforschung und Anwendung neuer Energietechnologien einnehmen.
- Das Energiemanagement, der Umgang mit großen und kleinen Schwankungen im Energienetz muss eine zentrale Rolle in der Energiewende spielen. Für eine resiliente Energieversorgung ist eine dynamische und skalierbare Speicherung unerlässlich. Zu lange wurde dieser Aspekt der Energiewende vernachlässigt. Hier ist ein enormer Nachholbedarf vorhanden.
- Gorleben bietet eine einmalige Chance dieses zu korrigieren und unsere eigene Zukunft selbst zu gestalten.



Kavernenspeicher

künstlich angelegte Hohlräume im Salzgestein



Kavernenspeicher entstehen durch Solprozesse und dienen der Speicherung von Flüssigkeiten und Gasen in großen Hohlräumen.

Salzstock

Geothermie, unbegrenzte Energie aus der Tiefe?

Geothermie - Hoffnungsträger oder Wunschtraum?

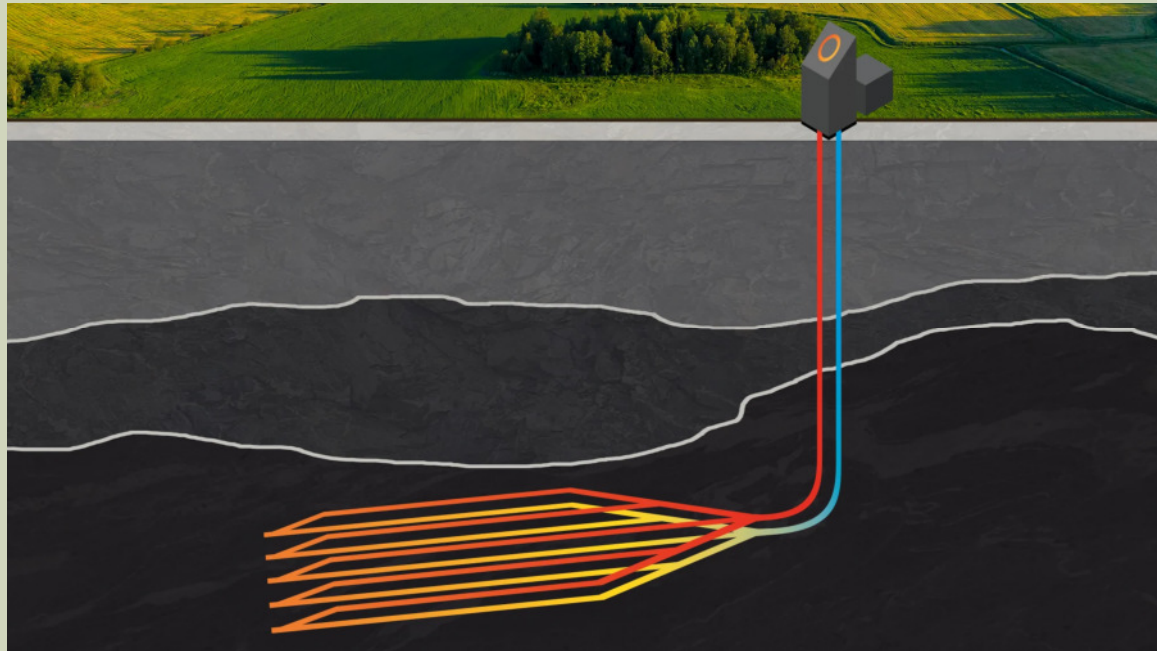
Norddeutschland verfügt über bedeutende geothermische Ressourcen.

In Niedersachsen wird dieses Potenzial nicht genutzt.

Es entwickeln sich jetzt weltweit immer mehr neue Ansätze der geothermischen Energiegewinnung – wie hier im Bild von der kanadischen Firma Eavor zu sehen.

In Gorleben steht ein erkundeter Salzstock zu Verfügung.

Wir müssen endlich die bestgeeigneten Technologien erforschen und umsetzen



Beteiligte Institutionen

Samtgemeinde Gartow

Gemeinde Gorleben

Landkreis Lüchow- Dannenberg

Bundesgesellschaft für Endlagerung
mbH (BGE)

Wirtschaftsministerium Hannover
(Nachnutzung)

Umweltministerium Hannover
(Bergrecht)

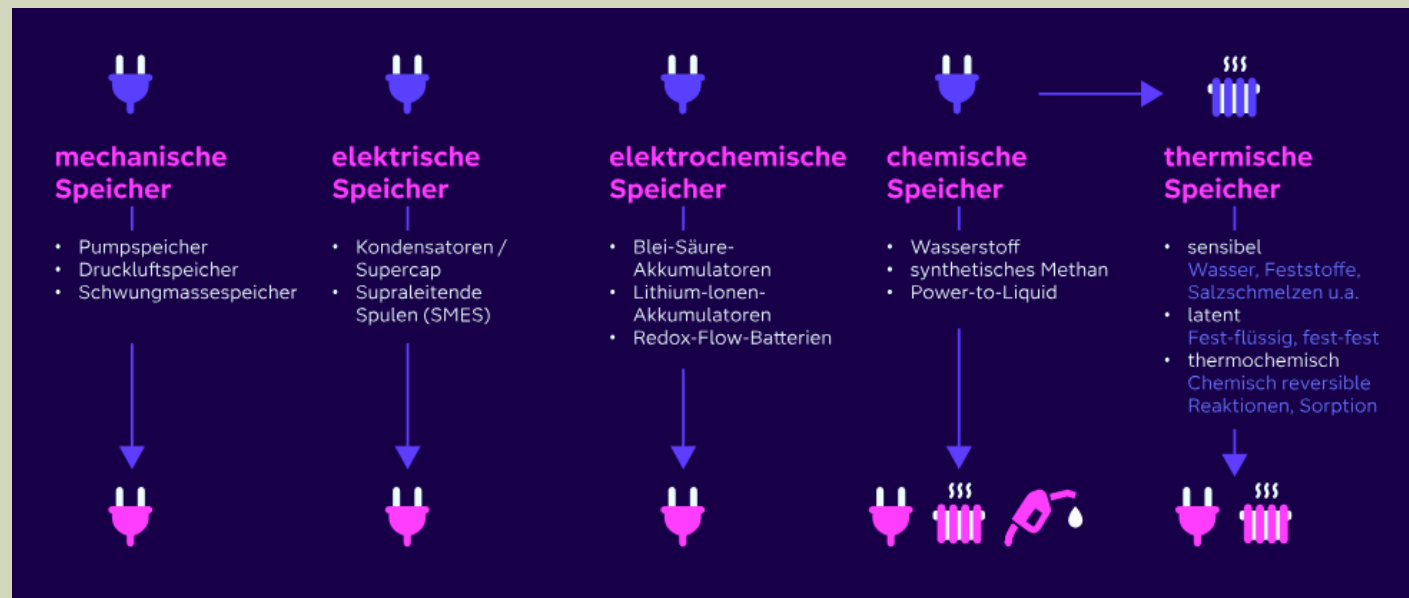
Energieforschungszentrum
Niedersachsen (Beratung und
Begleitung)



Gorleben Hoffnungsträger für die Energie der Zukunft?

Die Liste der Speichermöglichkeiten
wird immer länger:

Wasserstoff, synthetische Kraftstoffe,
Batteriespeicher mit und ohne seltene
Erden über und unter Tage,
Schwerkraftspeicher, Wärmespeicher,
Druckluftspeicher usw.



Wenn Deutschland eine führende Rolle in der Energiezukunft spielen will, muss jetzt in diese Zukunft investiert werden.

- Nach dem Ausschluss des Standortes Gorleben aus der Endlagersuche, steht ein vielseitig nutzbares Betriebsgelände zur Verfügung. Die Bundesrepublik Deutschland als Anlagenbetreiber plant den Abriss und die Vernichtung intakter und funktionierender Infrastruktur. Sowohl Bundesbehörden als auch das Land Niedersachsen, haben Unterstützung für das Vorhaben zugesagt, gleichwohl sind bisher keine Bemühungen zu erkennen, die das kommunale Projekt einer Nachnutzung des Standortes unterstützen.
- Energieintensive Produktion- und Service-Leistungen können auf dem Betriebsgelände ansiedeln und mit grünem Strom CO₂ neutral arbeiten.
- **Mit eigener Wind- und Solarenergie und überschüssigen Netzstrom die beste Energiespeicherung erforschen und umsetzen und die Stromversorgung damit zukunftssicher gestalten.**

Quellen

- <https://de.freepik.com/>
- <https://www.ingenieur.de/technik/fachbereiche/energie/wie-laesst-sich-strom-speichern-gegen-dunkelflauten/>
- <https://octopusenergy.de/strom/speicherung-von-strom-wohin-mit-ueberschuessiger-energie#4>
- <https://eavor.de/technologie/>
- Heymann, EJZ
- Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE zuvor DBE)
- Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE, zuvor BfS)